

# Fit2work-BETRIEBSBERATUNG

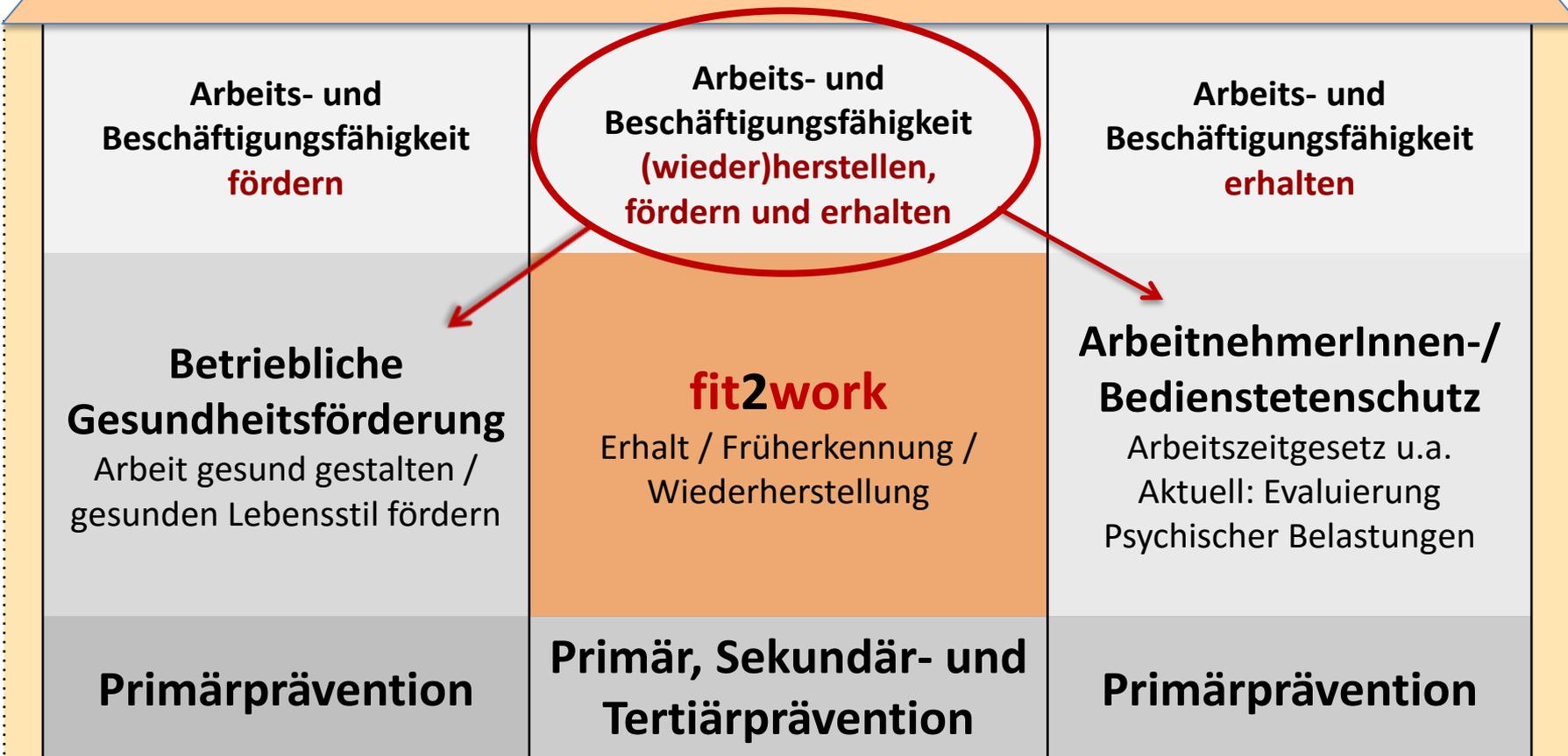
## KERNELEMENTE im Eingliederungsmanagement

Renate Czeskleba





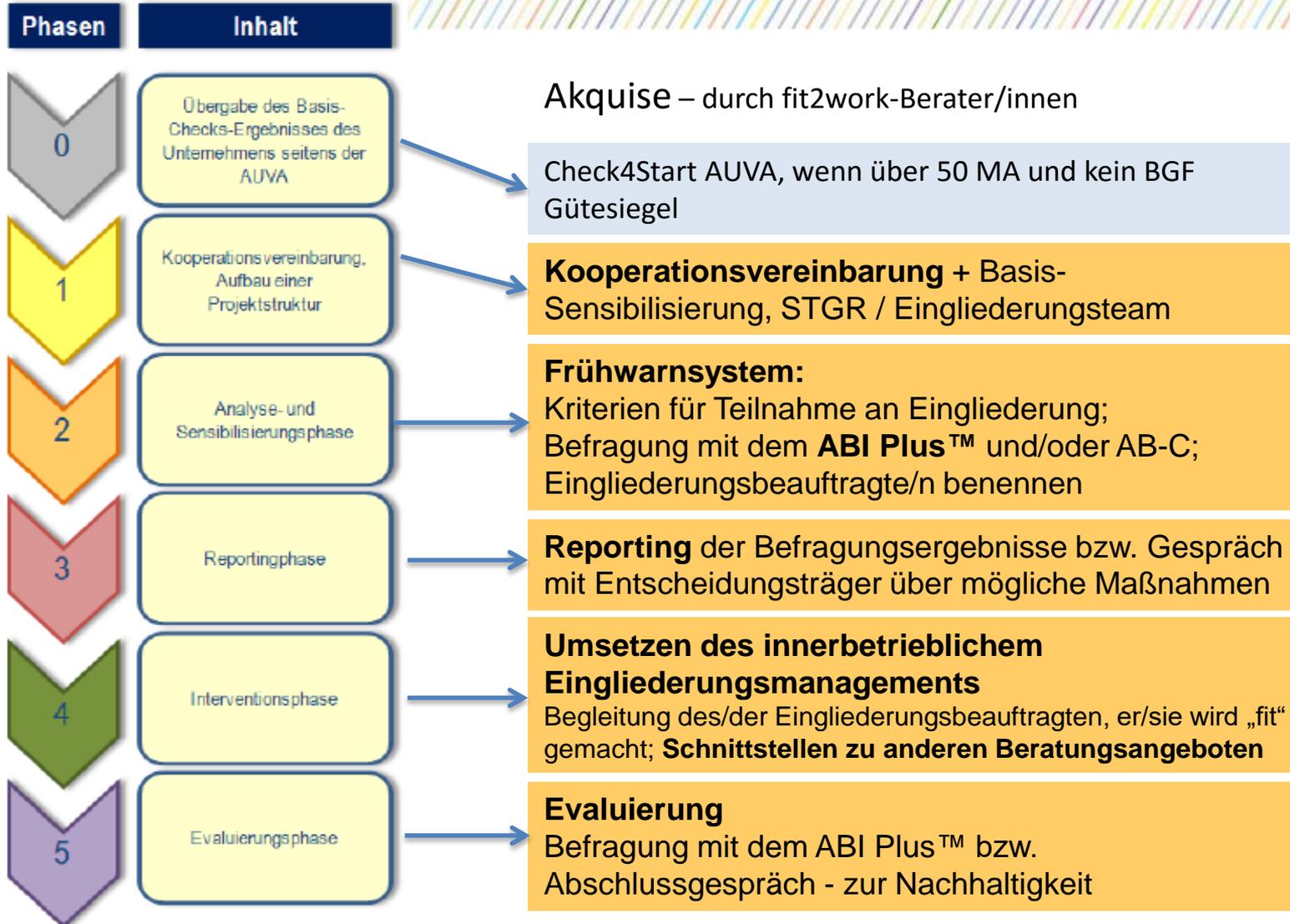
# Betriebliches Gesundheitsmanagement



gemeinsame Steuerung aller drei Säulen

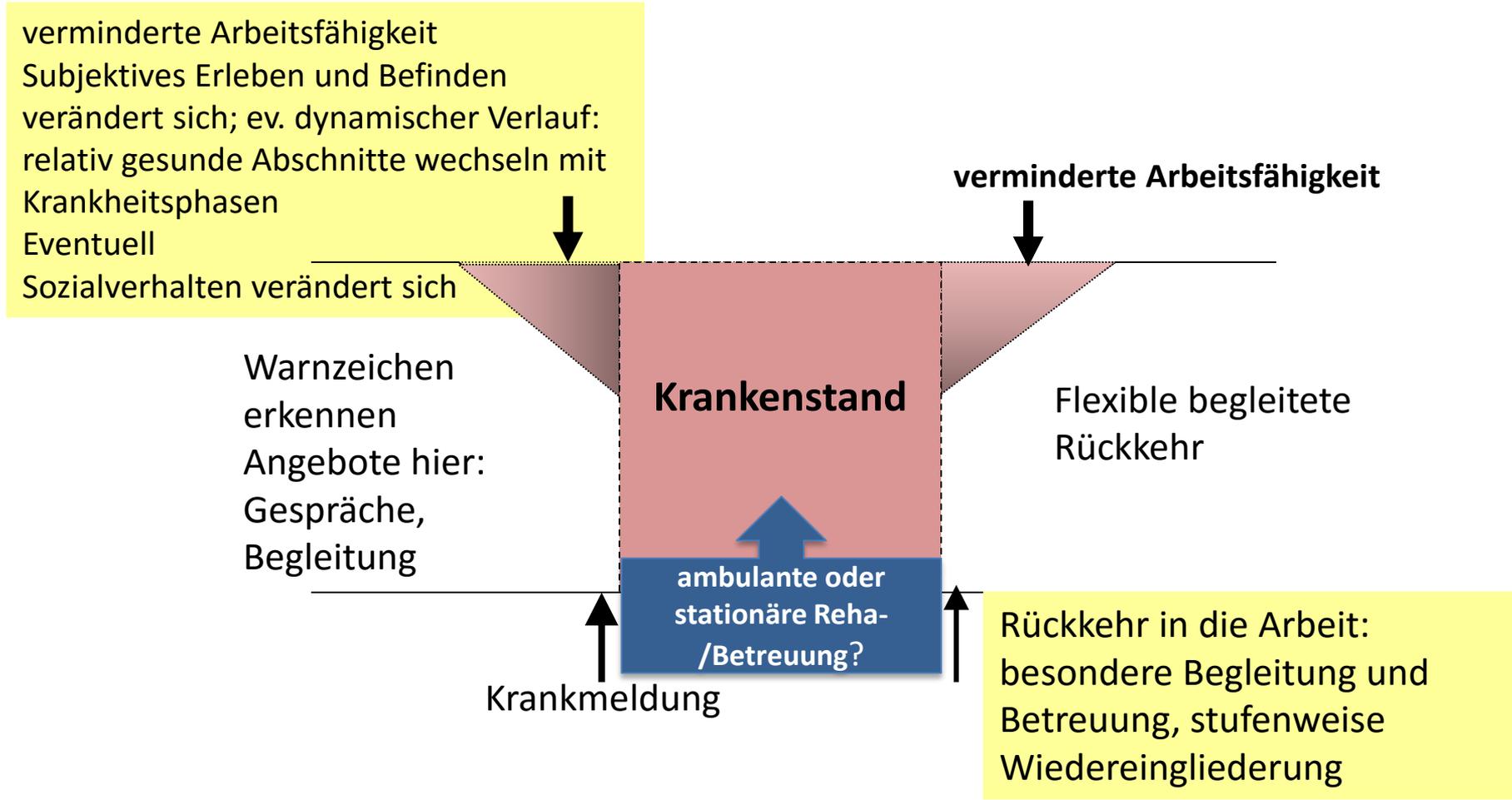


# Ablauf





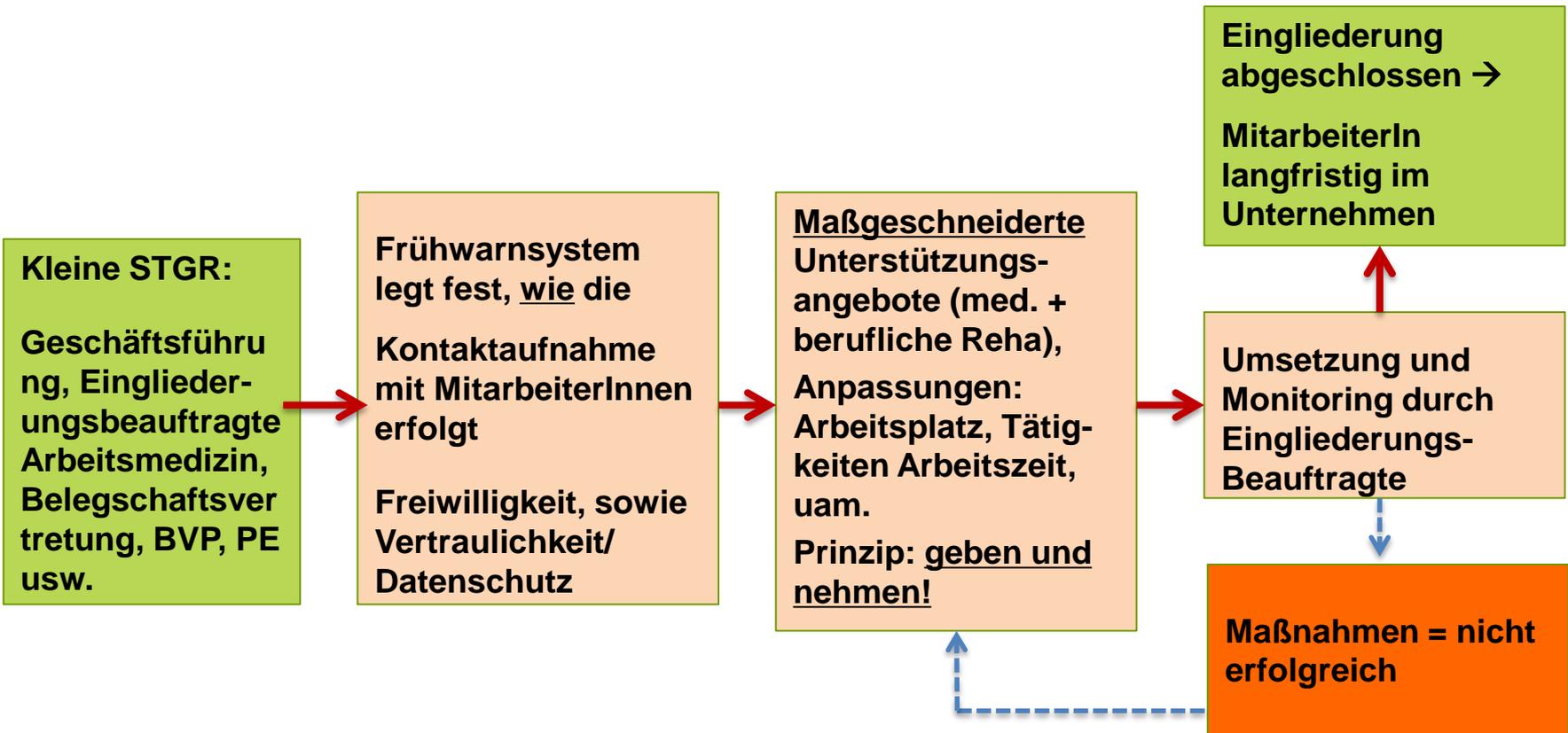
## Wo beginnt die Eingliederung → zu welchem Zeitpunkt ansetzen?



**durchschnittliche Krankheitsdauer bei körperlichen Erkrankungen 11 Tage,  
bei psychischen Erkrankungen 40 Tage (HBV, 2009)**



# Eingliederungsschritte im Unternehmen





# Eingliederungsmanagement

**Prävention für Gruppen &  
Themenansatz**

**Casemanagement  
Fallansatz**

## **Sekundär-Prävention**

- **Frühwarnzeichen für gefährdete Mitarbeitergruppen berücksichtigen und Maßnahmen wie:**
- **Teamtraining zum Umgang mit psychischen Belastungen oder**
- **Änderungen: Tätigkeiten, Arbeitszeit, Arbeitsabläufe, Arbeitsmittel usw.**

## **Innerbetriebliches Casemanagement**

- **Eingliederungsbeauftragte:  
Maßnahmen für Einzelpersonen – standardisiertes Vorgehen  
Geben + Nehmen**
- **interne und externe Expertise**
- **stufenweise Wieder-Eingliederung**



## Fragen, die geklärt werden müssen:

### **Wer sind die Mitglieder der Steuerungsgruppe/des Eingliederungsteams**

- Entscheidungskompetenz, Mitsprache: Belegschaftsvertretung (BR, BVP)
- Expertise/Arbeitsmedizin, bei Bedarf andere

### **Frühwarnsystem:**

- ✓ Wem wird Wiedereingliederung angeboten (Einschlusskriterien)?
- ✓ Wie wird sie beworben (z.B.: „Wenn gesundheitliche Einschränkungen in Kombination mit Leistungsverlust“)?
- ✓ Wie soll Early Intervention im Fallmanagement erreicht werden?
- ✓ Wie wird kommuniziert, dass das Prinzip „Geben und Nehmen“ Kern der Eingliederung ist?

### **Sensibilisierung zu den Themen: Krankheit – versus – Arbeitsfähigkeit**

- ✓ Führungssensibilisierung zuerst, dann Information der Bediensteten/MitarbeiterInnen
- ✓ Instrumente wie ABI Plus™-Befragung und / oder Arbeitsbewältigungs-Coachings (AB-C)